

# Keine Haltestelle für die Tram

**RECKINGEN/MESS** Verkehrsänderungen im Dorfkern ab dem 1. März

Paul Huybrechts

Transport- und Verkehrsfragen drückten der ersten Gemeinderatsitzung des Jahres in Reckingen/Mess ihren Stempel auf. Erörtert wurden unter anderem die Anbindung an die geplante Tram, die Geschwindigkeitsübertretungen in der rue de la Montée sowie vorübergehende Verkehrsänderungen während des Baus der neuen „Maison relais“.

Corona hält auch die Vertreter der Gemeinde Reckingen/Mess weiter auf Trab: So kann der Gemeinderat wegen der sanitären Bestimmungen aktuell nicht im Sitzungssaal der Kommune zusammenkommen. Stattdessen wurde der geräumige Saal „Quäärten“ im „Centre de rencontre“ in Ehlingen als vorläufiger Versammlungsort bestimmt.

Dort erfuhren die Ratsmitglieder zunächst, dass die administrativen Dienste Rezeption, Empfang und Rechnungsabteilung künftig wieder zu einer Abteilung verschmelzen werden. Anschließend berichtete der Schöffenrat aus einer Unterredung mit der Polizei. Dabei war zu erfahren, dass es im ver-

gangenen Jahr erfreulicherweise ruhig war, was Einbrüche anbelangt.

Ein weiteres Thema dieser Besprechung war das Verkehrsaufkommen und die Fahrgeschwindigkeit in der rue de la Montée. In der dortigen Tempo-30-Zone konnten weder die Messungen der Gemeinde noch die Kontrollen der Polizei systematische Geschwindigkeitsübertretungen feststellen. Nur vereinzelt wurde zu schnell gefahren – und das in vier Fällen innerhalb von 14 Tagen. Das Verkehrsaufkommen sei indessen mit bis zu 120 Fahrzeugen pro Stunde recht beachtlich, wie der Schöffenrat unter dem zweiten Punkt der Tagesordnung weiter mitteilte.

Was die geplante Tram-Anbindung des Südens angeht, wird Wickringen keine Haltestelle erhalten. Das geht aus einer Unterredung des Schöffenrats mit dem Transportministerium hervor. Dafür soll aber die Anpassung der RGTR-Strecke den Einwohnern eine Anbindung an die schnelle Tram gewährleisten. Die Autobahn A4 erhält indessen eine dritte Spur für Busse und Fahrgemeinschaften. Anbindungen an den zweispurigen Fahrradschnellweg wird es voraussichtlich in Wickringen, Foetz und Leudelingen geben.

Am Prinzip, dass jedes Kind der Gemeinde ein Anrecht auf einen Platz in der Früherziehung hat, hält die Gemeinde auch weiterhin fest. Für das kommende Schuljahr wird demnach eine zweite Klasse notwendig. Die weiteren Punkte der Tagesordnung boten keinerlei Anlass zu Diskussionen, die Beschlüsse wurden allesamt einstimmig gefasst.

## „Mayors for Peace“

Die Einwohner von Reckingen dürften derweil interessieren, dass die Verkehrsführung im Dorfkern ab dem 1. März vorübergehend geändert wird. Anlass sind die Bauarbeiten an der neuen „Maison relais“. Der „Meesbiert“ bleibt zwar eine Einbahnstraße, muss künftig aber in entgegengesetzter Richtung von der rue Jean-Pierre Hilger in Richtung rue de la Montée befahren werden. Die rue de la Montée entlang des „Pützenhaus“ darf hingegen nur noch in Richtung rue Jean-Pierre Hilger befahren werden. Dort angekommen, müssen die Fahrer links abbiegen,

da die rue Jean-Pierre Hilger ab der rue de Roedgen bis zur Kreuzung am „Pützenhaus“ nur noch in Richtung des Dorfkerns befahren werden darf. Obwohl temporärer Natur wird dieses Verkehrsreglement wohl mindestens ein Jahr in Kraft bleiben.

Wegen der sanitären Krise konnten viele Vereine der Gemeinde ihren Aktivitäten nicht wie gewohnt nachgehen. Aus diesem Grund werden die Subsidien nicht nach dem gewohnten Muster verteilt. Der Gemeinderat hat sich deshalb dazu entschlossen, auf einfache Anfrage die gleichen Beträge wie im Vorjahr zu überweisen. Insgesamt erhalten die Vereine 33.462 Euro. Der Vereinigung „Société croate Luxembourg“ wurde indessen eine Spende von 1.000 Euro zugesprochen – in der Hoffnung, dass auch andere Kommunen diesem Beispiel folgen werden.

Zum Abschluss wurde noch angekündigt, dass die Gemeinde der internationalen Organisation „Mayors for Peace“ beigetreten sei. Diese vom Bürgermeister der Stadt Hiroshima Takeshi Araki ins Leben gerufene Organisation setzt sich für den Weltfrieden und das Abschaffen sämtlicher Atomwaffen ein.

Foto: Editpress/Julien Garroy



Im Dorfkern von Reckingen/Mess müssen sich die Einwohner auf einige Änderungen im Verkehr einstellen. Anlass sind die Bauarbeiten an der neuen „Maison relais“.



## Tageblatt-Abonnenten lesen wie, wann und wo sie wollen.

- Zugang zu allen Premium-Artikeln auf Tageblatt.lu und in der App
- E-Paper ab 6 Uhr (6 Tage die Woche) jederzeit auf Ihrem PC, Tablet und Smartphone abrufbar
- Ihr Tageblatt Montag bis Samstag druckfrisch in Ihrem Briefkasten

Print-Abonnenten haben kostenlosen Zugang zu allen Inhalten auf Tageblatt.lu

**Tageblatt**  
LÉTZEBUERG

Registrieren Sie sich hier:  
[abo.tageblatt.lu/digitalaccess](http://abo.tageblatt.lu/digitalaccess)